

Protokoll zur 124. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 01.06.2021

Teilnehmer und Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:**öffentlicher Teil**

1. Protokollarische Festlegungen
2. Erschließung Störmthaler See öst. Grunaer Bucht - Erläuterung zur Erschließung, Stand Bürgerbeteiligung/Projektbeirat
3. Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Am Bogen 10, Flurstück 404, Gemarkung Großpösna, (Eingeschossiger Anbau an ein Einfamilienhaus)
4. Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid für das Grundstück Große Gasse, Flurstück 20/1, Gemarkung Güldengossa, (Errichtung Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung)
5. Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Dorfstraße 62, Flurstück 51/5, Gemarkung Störmthal (Umbau und Nutzungsänderung einer Scheune zu drei Wohneinheiten)
6. Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Triftweg 9, Flurstück 646/1, Gemarkung Großpösna (Errichtung Zweifamilienhaus)
7. Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Dechwitzer Str. 14, Flurstück 265/44 und 265/66, Gemarkung Güldengossa (Nutzungsänderung Büroräume als Bereitschaftsräume)
8. Beschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Seenallee“ in Markkleeberg
9. geplante LEADER-Maßnahme Löwenzahn Grundschule Großpösna
10. Vorberatung Erschließungsvertrag „Ortsmitte Störmthal“
11. Vorberatung zur Vergabe von Straßennamen im Generationenpark Großpösna
12. Antrag auf Abweichung der Breite der Grundstückszufahrt Vogelkirchweg 12 / Abweichung vom BPL „Am Hopfenberg“
13. Allgemeine Informationen
DIGITALISIERUNG Löwenzahn-Grundschule Großpösna
14. Sonstiges

nichtöffentlicher Teil:

entfällt

TOP 1: Protokollarische Festlegungen

Die Anwesenden werden von der Bürgermeisterin begrüßt. Die Sitzung wird als Hybridsitzung durchgeführt. Online anwesend sind GR Kanthack und GR Vialon.

Die Einladung war rechtzeitig im Ratsinformationssystem eingestellt. Der TA ist beschlussfähig. Entschuldigt sind GR Kleinig sowie die Herren Borisch und Läger.

Das Protokoll wird von den Gemeinderäten Ludwig und Dr. Fröhlich gegengezeichnet.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- zu TOP 2 - Herr Relier

Alle weiteren Gäste wurden gebeten, sich entsprechend in die ausliegende Gästeliste einzutragen. Die Liste ist in der Anlage zum Protokoll enthalten.

TOP 2: Erschließung Störmthaler See öst. Grunaer Bucht - Erläuterung zur Erschließung, Stand Bürgerbeteiligung/Projektbeirat

Herr Relier von der Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft trägt die im RIS eingestellte Präsentation vor und erläutert den Bearbeitungsstand. Dieser berücksichtigt bzw. beinhaltet Punkte, die in den bisher stattgefundenen Sitzungen des Projektbeirates herausgearbeitet worden sind.

Wortmeldungen des Gremiums:

GR Ludwig: In der letzten Projektbeiratssitzung wurde der Plan eines Multifunktionsgebäudes erörtert

Protokoll zur 124. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 01.06.2021

- GR. Vialon: Kritisiert die gesamte Parkplatzplanung / Planung des Verkehrsansatzes und den massiven Eingriff in die am See in den letzten Jahren entstandene Natur dieses Projektes
- GR. Potel: Wie sieht die „konfliktfreie Querung“ des vorhandenen Rundweges aus. Er empfiehlt, den Überlaufparkplatz mit Schotter/Schotterrasen zu befestigen.
- Herr Relier: Die Querung wird in verschiedenen Höhen erfolgen, zum einen durch den Höhenweg zum anderen mittels einer „tunnelartigen“ Querung (HAMCO-Profil)
Die Befestigung ist so durchlässig wie möglich geplant. Es geht sogar bis zur Rasenoberfläche in wenig befahrenen Bereichen des Überlaufparkplatzes.
- GR Fröhlich: Bei ungebundenen Parkflächen ist auf Staubbildung im Sommer zu achten!
- Herr Relier: Die weitere Planung wird solche Punkte berücksichtigen, jedoch ist auch im Hinblick auf die Barrierefreiheit (Inklusionscampingplatz) eine rollstuhlgerechte Ausführung erforderlich.
- Dr. Lantzsich: Die Beteiligten sind sich einig, dass so wenig wie möglich versiegelt wird. Wichtig und weitergedacht werden weiter müssen auch das geplante Parkleitsystem und die Einbeziehung von Photovoltaik / Ladeinfrastruktur. Verweis auf Projekt Partheland-Mobil / SmartCity mit Carsharing-Standort.
- GR Fröhlich: Das Leitsystem ist zukunftssicher und „smart“ zu planen, um den Anforderungen an die Mobilität in 5-10 Jahren und länger noch gerecht zu werden.
Photovoltaik ist für diese „Stellflächen“ als Doppelnutzung zum Parken anzudenken, da Standorte von Solaranlagen vermehrt vorzuhalten/auszuweisen sind.
- GR Ludwig: Parkplatz Süd (Überlaufparkplatz) muss so attraktiv wie möglich gestaltet werden, um gut angenommener „Hauptparkplatz“ zu werden.
- Dr. Lantzsich: Erläuterung zum weiteren Ablauf – es wird noch eine weitere Sitzung des Projektbeirates geben, aus dieser soll ein Vorschlag für den Gemeinderat zur weiteren Planung erarbeitet und diesem dann vorgelegt werden.

TOP 3: Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Am Bogen 10, Flurstück 404, Gemarkung Großpösna, (Eingeschossiger Anbau an ein Einfamilienhaus)

Herr Wiederanders stellt das geplante Bauvorhaben vor. Dem Bauvorhaben kann, vorbehaltlich des Nachweises der noch nachzureichenden gesicherten Entsorgung des Niederschlagswassers, aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gremium.

Dem Bauantrag wird zugestimmt und nach § 36 BauGB das Einvernehmen mit folgendem Abstimmungsergebnis erteilt.

6 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 4: Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid für das Grundstück Große Gasse, Flurstück 20/1, Gemarkung Güldengossa, (Errichtung Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung)

Herr Wiederanders erläutert den nunmehr 3. Antrag auf Vorbescheid für das o.g. Grundstück. Dem Grunde nach fügt sich dieser Vorentwurf bislang am Besten in die vorhandenen Gelände und Höhensituation ein.

Es gibt folgende Wortmeldungen aus dem Gremium:

GR Ludwig: befürwortet den Antrag und übermittelt die Information, dass umfangreiche Abstimmung der Bauwilligen mit den Nachbarn etc. erfolgt sind. Auch der Ortschaftsrat hat sich positiv zur geplanten Bebauung geäußert.

Zu beachten ist die Feuerwehrezufahrt!

Dem als **Gast** anwesenden Ortschaftsrat Wollmerstedt wird vom Gremium das Wort erteilt. Seine Frage richtet sich nach der Höhe der Bebauung, die ihm durch Frau Dr. Lantzsich und Herrn Wiederanders beantwortet werden.

GR Potel: geplante Lösung fügt sich gut ein

Protokoll zur 124. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 01.06.2021

GR Fröhlich: Die aneinander gereihten Gebäudeteile sind ungewöhnlich, aber dennoch für den Bauplatz vorstellbar.

Dem Bauantrag wird zugestimmt und nach § 36 BauGB das Einvernehmen mit folgendem Abstimmungsergebnis erteilt.

5 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltungen

TOP 5: Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Dorfstraße 62, Flurstück 51/5, Gemarkung Störmthal (Umbau und Nutzungsänderung einer Scheune zu drei Wohneinheiten)

Herr Wiederanders erläutert das geplante Bauvorhaben, dass nach der Ablehnung im TA vom 26.10.2020 nun alle planungsrechtlichen und ortstypischen Anforderungen erfüllt.

Der Ortschaftsrat hat dem angepassten Antrag zugestimmt.

Es gibt Wortmeldungen aus dem Gremium:

GR. Ludwig: Die Stellplatzsituation ist in der Dorfstraße an mehreren Grundstücken eine Ähnliche.

Dr. Lantzsch: Die Stellplatzanordnung in den ehemaligen Vorgärten der Grundstücke ist in der Dorfstraße nicht generell zulässig und muss im Einzelfall entschieden werden.

Dem Bauantrag wird zugestimmt und nach § 36 BauGB das Einvernehmen mit folgendem Abstimmungsergebnis erteilt.

5 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltungen

TOP 6: Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Triftweg 9, Flurstück 646/1, Gemarkung Großpösna (Errichtung Zweifamilienhaus)

Herr Wiederanders hält den Fachvortrag.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gremium.

Dem Bauantrag wird zugestimmt und nach § 36 BauGB das Einvernehmen mit folgendem Abstimmungsergebnis erteilt.

6 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 7: Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Dechwitzer Str. 14, Flurstück 265/44 und 265/66, Gemarkung Güldengossa (Nutzungsänderung Büroräume als Bereitschaftsräume)

Herr Wiederanders erläutert den Bauantrag. Danach gibt es folgende Wortmeldungen aus dem Gremium:

GR Vialon: äußert Bedenken, dass die Nutzungsänderung u.a. auch dem Zweck der Beherbergung von Fahrern dient und nicht allein der Abdeckung des Bereitschaftsdienstes.

GR Potel: stimmt den Bedenken Herrn Vialons zu

Dr. Lantzsch: Die Verwaltung nimmt die Bedenken auf und wird in der Stellungnahme der Gemeinde besonders darauf hinweisen, dass eine Zustimmung zum Vorhaben ausschließlich an die dargestellte Betriebs- bzw. Nutzungsbeschreibung gebunden ist. Die Genehmigung und schlussendlich auch die Kontrollpflicht zur Nutzung, obliegt den Bauaufsichtsamt des Landkreis Leipzig.

Dem Bauantrag wird zugestimmt und nach § 36 BauGB das Einvernehmen mit folgendem Abstimmungsergebnis erteilt.

5 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltungen

Protokoll zur 124. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 01.06.2021

TOP 8: Beschluss zum Vorentwurf Bebauungsplans „Gewerbegebiet Seenallee“ in Markkleeberg
Herr Wiederanders führt den Fachvortrag. Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gremium.

Dem Beschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Seenallee“ in Markkleeberg wird mit folgendem Abstimmungsergebnis zugestimmt.

3 JA-Stimmen 1 NEIN-Stimmen 2 Enthaltungen

TOP 9: geplante LEADER-Maßnahme Löwenzahn Grundschule Großpösna

Herr Hanewald informiert das Gremium wie folgt:

Es erfolgte eine geänderte Beantragung der Vorhaben, nicht im LEADER, sondern im Rahmen eines anderen Fördermittelprogramms. Der Grund ist die bereits starken Antragslage bei LEADER (z.B. auch durch Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde Großpösna).

Im Rahmen des Auswahlverfahrens zum 6. Aufruf "Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum" vom 20. April 2021 beteiligte sich die Gemeinde Großpösna deshalb mit der "Baumaßnahme zur Erhaltung der öffentlichen Einrichtung Standesamt Großpösna einschließlich gebäudenaher Freianlage" SOWIE der "Baumaßnahme zur Erhaltung der öffentlichen Einrichtung Grundschule Großpösna" am Verfahren.

Für das Vorhaben „Standesamt“ wurde folgender Zuschuss beantragt:

geplante Ausgaben: 44.250,00 EUR Fördersatz: 75 % Zuschuss rechnerisch: 33.187,50EUR

Die geplanten Maßnahmen beinhalten:

Baumaßnahmen zum Erhalt der Fachwerkfassade, Fenster und Außentüren, der Pergola und des Laubengangs im Eingangsbereich sowie der gebäudenahen Freianlage.

Für das Vorhaben „Grundschule Großpösna“ wurde folgender Zuschuss beantragt:

geplante Ausgaben: 350.000,00 EUR Fördersatz: 75 % Zuschuss: 262.500,00EUR

Der geplante Eigenanteil an der Maßnahme beträgt damit 87.500 EUR.

Die vorgesehene Baumaßnahme beinhaltet u.a.:

Umbau/Erweiterung des LehrerInnen-Zimmers sowie Sekretariat/Schulleitung im EG und OG, Instandsetzung der Treppenhäuser und Flure, Erneuerung defekter Fensteranlagen im EG und im 1. OG im Alt- und Neubau an der Westfassade, Erneuerung der Sicherheitstechnik, Umbau der Klassenräume und Flure auf LED-Beleuchtung, PV-Eigenstromanlage. u.a.m.

Die Leistungen sollen möglichst ab Sommer/Herbst 2021 ausgeführt werden. Bei positivem Antragsverlauf, sind weiterführend entsprechende Beschlüsse durch den Gemeinderat zu fassen.

TOP 10: Vorberatung Erschließungsvertrag „Ortsmitte Störmthal“

Herr Wiederanders trägt die Informationen zum Erschließungsvertrag anhand der im RIS eingestellten Unterlagen vor.

Es gibt folgende Wortmeldungen aus dem Gremium:

GR Potel:

Die Unterlagen zeigen eine sehr ausführliche und detaillierte Arbeit beim Aufstellen des Erschließungsvertrages. Nach seiner Einschätzung, sind keine Unstimmigkeiten zu erkennen.

Dr. Lantzsch: Der Erschließungsvertrag wird nach dieser Vorberatung nun für den 05.07. zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt werden.

TOP 11: Vorberatung zur Vergabe von Straßennamen im Generationenpark Großpösna

Herr Wiederanders und Frau Dr. Lantzsch erläutern die eingestellten Unterlagen (Exceltable mit Namensvorschlägen). Es zeigt sich, dass die Bezeichnung „Im Generationenpark“ für das Gebiet = die größte Straße, sich wohl schon stark im täglichen Gebrauch gefestigt hat. Es gehen aber, durch den Aufruf in der Rundschau eingeleitet, auch immer neue Vorschläge in der Verwaltung ein. Nun wird auch das Gremium gebeten weitere Vorschläge zu unterbreiten.

GR Potel: „Im Generationenpark“ ist treffend, im Hinblick auf die neue KITA ist auch „Zum Wirbelwind“ ein Vorschlag

Protokoll zur 124. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 01.06.2021

GR Ludwig: Vorschlag „Friedrich-Naumann-Str.“ als ein liberaler Vordenker aus Sachsen, geboren in Störmthal

Dr. Lantzsch: Dieser Vorschlag passt gut zu Vorhaben in Störmthal. Es werden für die nächste Sitzung des TA weitere Vorschläge erwartet (Gremium, extern). Dann sollte eine Vorauswahl getroffen werden.

TOP 12: Antrag auf Abweichung der Breite der Grundstückszufahrt Vogelkirschweg 12 / Abweichung vom BPL „Am Hopfenberg“

Herr Wiederanders trägt den Antragsinhalt vor und erläutert an diesem Beispiel die derzeitige Problematik von abweichenden Gestaltungsansätzen von Einfriedungen, Zufahren und Versiegelungen (GRZ) auch an anderen Grundstücken.

Wortmeldungen aus dem Gremium

GR Potel: die Festsetzungen im B-Plan wurden langwierig erarbeitet, diskutiert und begründet und sind allen Käufern / Grundstückseigentümern bekannt. Es sollten aus seiner Sicht keine Abweichungen zugelassen werden.

GR Ludwig: stimmt Herrn Potel zu

GR Fröhlich: Die Festsetzungen sind bindend. Wie geht man mit Bauherren um, die bereits abweichende Tatsachen geschaffen haben?

GR Potel: Das Gremium des Technischen Ausschusses soll der Verwaltung ausdrücklich den Auftrag mitgeben, derartige Anträge, abgestimmt auf die Festsetzungen des BPL, vor zu prüfen (keine direkte Vorlage im Gremium mehr). Die Verwaltung soll darüber hinaus mit den möglichen Mittel nachhalten und durchsetzen, abweichende Ausführung zurückbauen zu lassen.

Dr. Lantzsch fasst ergänzend zusammen: Es kann baurechtlich nur mit Hilfe der Bauaufsicht auf die Einhaltung / Umsetzung der Festsetzungen gedrungen werden. Daneben sind auch weitere rechtlichen Auseinandersetzungen mit dem Bauherren möglich. Das Gremium ist sich aber einig, dass die Verwaltung mit entsprechender Härte gegen abweichende Ausführungen vorgehen und auch Rückbauten veranlassen bzw. durchsetzen soll.

TOP 13: Information zu „Digitalisierung Löwenzahn Grundschule“

Herr Hanewald informiert zu folgender Problematik - die geplante Digitalisierung der Schulen in Deutschland erfolgt in weiten Teilen unter der Nutzung / dem Einsatz von WLAN-Netzen. Die Belastung mit hochfrequenten Funkwellen wird, je nach Betrachtungsstandpunkt, als „hoch kritisch“ bis „völlig harmlos“ diskutiert. Sich in diesem Spannungsfeld bewegend, geht es der Verwaltung bei der Umsetzung der Digitalisierung in unsere Grundschule darum, Alternativen zur „Internet - Funkvernetzung“ mit zu denken und zu suchen. Eine sich entwickelnde Möglichkeit ist die Vernetzung mobiler Endgeräte in Räumen über Lichtsignale – so genannte „LiFi“.

LiFi (Optische Drahtlosübertragung, Light-Fidelity) ist die mobile Kommunikation mit Licht. Herr Hanewald hat dazu Kontakt zum Fraunhofer-Heinrich Hertz-Institut (Berlin) aufgenommen, um ggf. auch Pilotschule für eine LiFi-Installation in Sachsen zu werden.

Nach der Diskussion im Gremium über die Problematik der Funkbelastung im Rahmen der Digitalisierung der Grundschule, befürwortet das Gremium die Arbeit der Verwaltung auf diesem Gebiet.

Frau Dr. Lantzsch und Herr Hanewald werden das Gremium informieren, wenn weitere Ergebnisse vorliegen.

TOP 14: Sonstiges

Herr Wiederanders informiert

Der Investor Reinbau GmbH, der in der Auenhainer Straße 39 eine Wohnanlage in der Art eines 4-Seit-Hofes errichtet, bietet im untersten Grundstücksbereich am Cröbernbach, eine kostenfreie Übertragung eines Streifens am Bach von ca. 10-12m zu Gunsten der Gemeinde an. Für eine mögliche Freilegung des Gewässers bzw. eine weitere Entwicklung, ist dieses Grundstücksangebot für die Gemeinde positiv zu werten.

Protokoll zur 124. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 01.06.2021

Verbunden mit der Übertragung soll die Reinbau GmbH die Möglichkeit erhalten, später eine Einleitstelle am Cröbernbach für Oberflächen/Niederschlagswasser zu nutzen/herzustellen.

Straßenzustand/Ausbau Grimmische Straße in Großpösna

Nach einem Gespräch mit dem LASuV sind mittelfristig in der Ortsdurchfahrt Großpösna keine Maßnahmen zur Veränderung / Ertüchtigung / Sanierung des Straßenkörpers geplant.

Die Gemeinde hat damit einen gewissen Planungshorizont z.B. für die Instandhaltung kommunaler Straßenbestandteile wie z.B. Bushaltestellen / Straßenbeleuchtung etc.

GR Vialon

Die S242 wird aktuell immer noch als Ausweich- /Umgehungsstecke im Rahmen des Baus der A72/A38 ausgewiesen (aktive Beschilderung). Die Straße hat trotz einer Instandsetzung von vor ca. 2 Jahren bereits durch den so umgeleiteten Schwerlastverkehr wieder starken Schaden genommen. Ist diese Beschilderung / Streckenführung nicht hinfällig bzw. überflüssig?

Frau Dr. Lantzsch nimmt die Problematik zur Klärung in die Verwaltung mit.

Damit schließt der nicht öffentliche Teil der 124. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna um ca. 21.30 Uhr.



Dr. Gabriela Lantzsch
Bürgermeisterin



Gemeinderat Ludwig



Gemeinderat Dr. Fröhlich



Hanewald
Protokoll